

Newsletter

05/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lehrende,

wir freuen uns, Sie auch weiterhin
bei der innovativen Gestaltung Ihrer
digitalen Lehrveranstaltungen
zu unterstützen!

Mit den besten Wünschen für das
kommende Wintersemester und
bleiben Sie gesund.

Ihr Kompetenzteam
Digitale Lehre

Allgemeine Hinweise zu Supportanfragen

Bei Fragen im Bereich digital gestützte Hochschullehre, wie bspw. didaktische Konzeptberatung, zu Technik und digitalen Tools etc. wenden Sie sich an digitale.lehre@uni-giessen.de. Haben Sie Fragen zu den Webkonferenz-Tools Cisco Webex oder Microsoft Teams? Neben schriftlichen Anfragen über die Support-E-Mail-Adressen webex@hrz.uni-giessen.de (bei Fragen zu Cisco Webex) und office365@hrz.uni-giessen.de (bei Fragen zu Microsoft Teams) können Lehrende bei allen technischen Fragen und Problemen das HRZ-Helpdesk von Montag bis Freitag von 7:00 bis 16:30 Uhr unter der Tel. 0641 99-13100 erreichen.

Die Website *Lehren im Fall einer Pandemie* mit Hinweisen zu Support-Angeboten zur Gestaltung der digitalen Lehre an der JLU und zu den an der JLU verfügbaren digitalen Tools wurde zum Wintersemester 2020/21 aktualisiert und wird laufend ergänzt.

[Zur Supportseite.](#)

ILIAS- Tipps und Tricks

Sie haben viel Arbeit und Liebe in die Gestaltung Ihres ILIAS-Kurses gelegt und wollen nun zum neuen Semester nicht wieder von Null anfangen müssen? Dann haben wir einen Tipp für Sie, wie Sie die Inhalte aus einem bestehenden (alten) ILIAS-Kurs in einen neuen übernehmen können. [Zum Tipp.](#)

Sie sind unsicher, wie Ihr ILIAS-Kurs für Ihre Studierenden aussieht? Sie möchten Inhalte vorbereiten, ohne dass Ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese sofort sehen? [Zum Tipp.](#)

News zu den Videokonferenzsystemen Cisco Webex und MS Teams

Wie der Presse entnommen werden konnte, wird der Einsatz von Videokonferenzsystemen US-amerikanischer Anbieter wie Cisco Webex, MS Teams und Zoom vom Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI) als problematisch angesehen. Grund hierfür ist, dass beim Einsatz dieser Systeme Daten der Nutzerinnen und Nutzer in Länder übertragen werden, deren Datenschutzniveau nicht dem der EU entspricht. Der HBID hat allerdings vor Kurzem eine Verlängerung der Duldung des Einsatzes, die eigentlich Ende Juli ausgelaufen wäre, verkündet. Die Duldung des Einsatzes an Hochschulen wurde bis zum Ende des Wintersemesters 2021/22 verlängert.

Daher können die Systeme (Webex, Teams) im kommenden Wintersemester an der JLU weiterhin eingesetzt werden. Aktuell analysiert das HRZ weitere Systeme und Betreibermodelle im engen Austausch mit den anderen hessischen Hochschulen, die den rechtlichen Ansprüchen und den Anforderungen in Lehre und Forschung genügen, um auch eine Perspektive für die Zeit nach dem Wintersemester 2021/22 geben zu können. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass die Diskussion zu dem Thema dynamisch ist und sich ggf. kurzfristig neue Entwicklungen ergeben können. Sollten sich neue Erkenntnisse ergeben, informieren wir Sie rechtzeitig.

Am 20. August wurde Cisco Webex auf die Version 41.8 aktualisiert. In der Version 41.8 gibt es bei Webex Events nun eine Möglichkeit, die Start-/Begrüßungsseite zu individualisieren. Des Weiteren können nun auch wieder Chat-Nachrichten an alle geschickt werden. Bei Webex Meetings können nun bis zu acht Videos in die Phase/auf die Bühne verschoben werden. Außerdem können nun die Bereiche aus dem Meeting-Bereich herausgezogen werden (z. B. die Teilnehmerliste), ohne in den Vollbildmodus wechseln zu müssen (Pop-out-Bereiche). Unabhängig von Events und Meetings gibt es nun unter den Kameraeinstellungen eine neue Option, um die Helligkeit der Kamera anzupassen. Die vollständige Liste aller neuen Funktionen in dieser Version finden Sie auf der Seite: [Was ist neu in Webex?](#)

Relaunch des E-Learning-Wegweisers

Der *E-Learning-Wegweiser* der JLU bietet Lehrenden einen Zugang zu Ideen, Anleitungen und Beispielen zur digitalen Umsetzung von Lehrveranstaltungen. Nach einem umfassenden Relaunch orientiert sich das Informationsportal nun an den typischen Anliegen von Lehrenden und eröffnet diesen verschiedene Zugangswege zu den bereitgestellten Informationen:

- über das Veranstaltungsformat (z. B. Vorlesung, Seminar, Übung);
- über didaktische Lehr-Lernszenarien (z. B. Übungsaufgaben erstellen und bewerten, Digitale Lerninhalte bereitstellen);
- über den Werkzeugkasten mit digitalen Tools für die Lehre.

Vervollständigt wird der Wegweiser durch verschiedene Informationen und Materialien wie beispielsweise eine FAQ, ein Forum, Informationen zu Schulungsangeboten, Literatur, Links und Download-Materialien, eine Schlagwortliste von A bis Z sowie Lernmodule zu Querschnittsthemen wie: Recht im E-Learning oder Creative Commons.

Neugierig geworden? Schauen Sie sich doch einmal den neuen E-Learning-Wegweiser an und nutzen Sie die vorgestellten Ideen und Tools für Ihre eigene Lehrveranstaltung. [Zum E-Learning-Wegweiser](#).

Projektnews

digLL heißt jetzt HessenHub

Passend zum Beginn der 2. Projektförderphase hat digLL einen neuen Namen bekommen! Zur Vermeidung eines Rechtsstreits mit dem beinahe gleichnamigen Projekt digiLL musste sich das digLL-Projekt leider umbenennen. Deshalb heißt Digital gestütztes Lehren und Lernen in Hessen (digLL) seit Kurzem: HessenHub – Netzwerk digitale Hochschullehre Hessen. Nachdem das Projekt ab dem 01.02.2021 zunächst kostenneutral verlängert wurde, beginnt mit der Neubenennung zum 01.09.2021 auch offiziell die 2. Förderphase des hessenweiten Verbundprojekts, das bis zum 31.12.2024 vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) mit Mitteln aus dem Digitalpakt Hochschulen (DPH) gefördert wird. Mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt (HfMDK) ist in der 2. Förderphase auch eine weitere Hochschule mit an Bord. Das Teilprojekt an der JLU wird Sie mit ähnlicher Ausstattung wie in der 1. Förderphase bei der Konzeption und Durchführung von digital gestützter Lehre unterstützen.

LevelUp

Unter Federführung der JLU geht im 4. Quartal 2021 das Verbundprojekt: LevelUp: Data Literacy and Serious Games (LevelUp) an den Start. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) fördert das Projekt mit knapp 1,3 Millionen Euro im Rahmen des Programms: Hohe Qualität in Studium und Lehre, gute Rahmenbedingungen des Studiums (QuiS 2021). Angedockt an die Teilprojekte der JLU und der Philipps-Universität Marburg (UMR) des hessenweiten Verbundprojekts HessenHub werden bis zum 31.12.2024 der Aufbau und die Etablierung einer studentisch organisierten Games-Werkstatt an beiden Hochschulstandorten sowie die bedarfsorientierte exemplarische Entwicklung von Serious Games zum Thema Data Literacy umgesetzt. [Zur Pressemitteilung.](#)

Akademisches Auslandsamt (AAA)

Für die Stärkung der virtuellen, kollaborativen Lehre mit der Partneruniversität Lodz (Polen) konnte die JLU erfolgreich Drittmittel über das Programm: International Virtual Academic Collaboration (IVAC) des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD) einwerben. Gefördert werden im Wintersemester 2021/22 und Sommersemester 2022 drei gemeinsame Blended Learning Veranstaltungen der Fachbereiche 03, 04 und 05. Die Community der am Virtual International Programme (VIP) beteiligten Lehrenden wird seit Juni dieses Jahres auch über eine Stud.IP-Gruppe unterstützt (Projekt: VIP für Lehrende). Lehrende des VIP wie auch Interessierte sind herzlich zum Beitritt und zum regen Austausch eingeladen.

Lehre 4.0

Neues aus der Lehre 4.0-Mediathek: Erklärvideo zum Thema: E-Portfolios in der Hochschullehre

In Zusammenarbeit mit dem Projekt HessenHub steht ab sofort das letzte Video der Erklärvideo-Reihe in der Lehre 4.0-Mediathek zur Verfügung. Was sind E-Portfolios und wann lohnt es sich, diese einzusetzen? Wie integriere ich E-Portfolios in mein eigenes Lehrkonzept und wie unterstützt mich ILIAS dabei? Diese und weitere Fragen beantworten Lehre 4.0 und Hessenhub in dem neuen Erklärvideo. [Zur Mediathek](#).

Der Ergebnisbericht 2021 der Lehrendenbefragung ist da!

Die Ergebnisse der Bedarfserhebung 2021 von Lehre 4.0 sind ausgewertet und wurden nun als Ergebnisbericht veröffentlicht. In Zusammenarbeit mit der Servicestelle Lehrevaluation und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der im Dezember 2020 durchgeführten Erhebung: Erfolgsfaktoren digitale Hochschullehre (EdiHo) wurde ein ganz besonderer Bericht daraus. Ziel war es, Lehrenden der JLU konkrete Handlungsempfehlungen für das kommende Wintersemester 2021/2022 im Bereich der digitalen Lehre mit an die Hand zu geben. Daraus entstanden ist eine Handreichung: Lessons Learned – eine kompakte Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen für Lehrende der JLU im Bereich digitale Lehre. [Zum Ergebnisbericht 2021](#). [Zur Handreichung](#).

Lehre 4.0 verabschiedet sich

Am 30.09.2021 endet die Laufzeit des Verbundprojekts Lehre 4.0 – E-Learning für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Projektleitung, Projektkoordination und Hilfskräfte möchten sich bei Ihnen ganz herzlich für die tollen vier Jahre bedanken. Ein besonderer Dank geht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für deren Engagement, Feedback und Enthusiasmus in den zahlreichen Weiterbildungsveranstaltungen.

Lehre 4.0 sagt: danke!

Neue KDL-Webinarreihe

Das KDL startet in die 4. KDL-Webinarreihe: Impulse Digitale Lehre. Ab dem 28.09.2021 bieten wir Ihnen wieder jede Woche von Dienstag bis Donnerstag zwischen 12.00 und 13.00 Uhr verschiedene Online-Workshops zu Themen rund um die digitale Lehre an. Wir starten mit einer Überblicksveranstaltung zu unseren Unterstützungsangeboten: Webseiten – Webinare – Wegweiser: ein Streifzug durch die Unterstützungsangebote an der JLU für Ihre (digital gestützte) Lehre.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

[Zur Programm-Übersicht.](#)

Abonnier-Funktion des KDL-Newsletters

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, den KDL-Newsletter zu abonnieren. Lassen Sie sich die aktuellste Ausgabe zum Erscheinungsdatum automatisch an Ihre E-Mail-Adresse senden. Auf der [Pandemie-Webseite](#) können Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse für den KDL-Newsletter an- oder abmelden. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

